

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 6. Dec. 1804. N. 146.

Boston, vom 12. Oct.

Allen am Bord von Schiffen befindlichen amerikanischen Seeleuten ist vorgeschrieben worden, hinführo dreieckigte Hüthe, enge Pantalons und rothe Strümpfe zu tragen.

London, vom 21. Nov.

Die Newfoundland-Flotte ist unter Begleitung des Kriegsschiffes Isis, Capt. Sir Erasmus Gower, glücklich in unsern Häfen angekommen. — Admiral Cornwallis ist am 15ten mit seiner Escadre wieder von Torbay auf seine Station vor Brest zurückgekehrt. Auch ein Theil unsrer Flottille ist wieder nach der Gegend von Boulogne abgefegelt; auch ist Sir Home Popham mit einigen Schiffen auf einen Kreuzzug ausgegangen. — Der russische Kammerherr von Nowosilhof ist hier in London eingetroffen.

Der franz. Kaper, Contreadmiral Dagon, von dem fameuxen und den brittischen Kauffahrer so fürchtbaren Blackman commandirt, auf dessen Gefangennehmung eine Belohnung von 1000 Pf. Sterl. gesetzt war, ist endlich durch die englische Kanonenbrigg Cruizer, Capitän Hancock, genommen und zu Plymouth aufgebracht.

Die traurige Nachricht von den in Westindien verunglückten Schiffen wird wenig oder gar keinen Einfluß auf unseren Markt haben, da nur sehr wenige engl. Schiffe darunter waren.

Dieser Tagen stiegen die Stock ganz unerwartet. Die 3 pCent bis auf 58½, die reducirtan auf 57½, vermuthlich weil die Commissarien, welche die Nationalschuld einlösen, jetzt täglich 52,000 Pf. Stock, oder in Zeit von drei Wochen etwa eine Million aufkaufen. Der schnelle Anwachs des Tilgungsfonds und der große Ueberschuß, welcher diesmal über den berechneten Verlauf herauskommt, sind ungemein anfmunternd für die Nation.

Die Katholiken in Dublin haben eine Versammlung gehalten, und eine Bittschrift

an das Parlament in Ueberlegung genommen, worin sie um Theilnahme an allen politischen Freiheiten ansuchen.

Lord Gower ist in Petersburg auf das schmeichelhafteste von Sr. kaiserl. Majestät empfangen worden.

Ein Abkömmling von Penn, dem Erbauer und ersten Ansiedler von Philadelphia, hat dieser Stadt eine ansehnliche Summe überreicht, damit sie seinem berühmten Ahnen eine Statue davon errichten lasse.

Mit den Festungswerken auf Bear Island bei Cork wird sehr rasch fortgeföhren, und sie sind weit beträchtlicher als die erste Anlage dazu. Sie werden von großem Nutzen seyn, sobald der Feind hier etwas unternehmen will.

Die feindlichen Kaper beunruhigen jetzt unsere Kauffahrteyschiffe zwischen der Insel Wight und Irland.

Herr Thornton, welcher zum englischen Legationssekretär in Berlin ernannt ist, und eben abreisen wollte, hat seine Reise wegen den aus Berlin eingegangenen Depeschen aufgeschoben.

Unsre Minister haben häufige Conferenzen mit dem russischen, neapolitanischen, spanischen u. portugiesischen Gesandten gehabt, Unsre Journale sind voll von Lobenshebungen auf den König von Preussen wegen der Befreiung des Ritters Rumbold.

Am 16ten sind Depeschen vom Admiral Nelson angekommen und es sind ihm hierauf Verhaltungsbeehle mit einem Eilschiff zugesandt worden. Von dem Inhalt will nichts verlauten. — Es ist wieder sehr die Rede von einer Expedition gegen das Vorgebürg der guten Hoffnung.

Der Prinz von Wallis befand sich am 17ten mit Sr. Maj. auf einer Parforcejagd. Sr. Maj. stattete der Prinzessin von Wallis zu Blackheath am 19ten einen Besuch ab.

Sir George Rumbold ward überall von den Franzosen, auch während seines Stägi-

